IHR FACHHÄNDLER:

RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KONNEN SIE STREICHEN

RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon 033 29 - 607 93 56

Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE

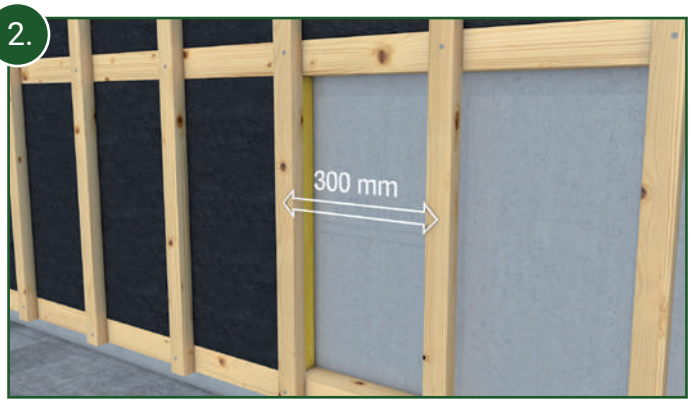
Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

1.

Schrauben Sie die vertikalen Traglatten im Abstand von 30 cm an. Wir empfehlen Dachlatten mit Maßen 40 x 30 mm. Der Abstand Unterkante Traglatte zum Boden sollte mindestens 7 cm betragen. Besonderheiten bei Fenstereinfassungen siehe Abbildungen 33 und 42.

2.

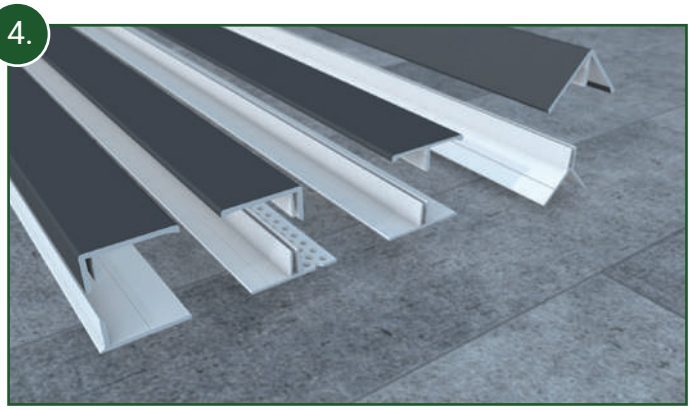


Bei der optionalen Verwendung von Dämmmaterial erfolgt das Anbringen der Traglatten als Konterlattung ebenfalls im Abstand von 30 cm.

3.

Verschrauben Sie das untere Lüftungsprofil 40 x 30 mm entlang des unteren Abschlusses der Fassade mit der Traglattung bis jeweils 40 mm Abstand zu den Außenecken.

4.



Trennen Sie nun die Ober- und Unterteile der 2-teiligen Zusatzprofile voneinander und legen Sie die Oberteile zunächst zur Seite. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung auf die Oberteile während der Zwischenlagerung!

5.

Verschrauben Sie nun die Unterteile der 90 Grad - Außeneckprofile in allen Eckbereichen im Abstand von 40 cm entlang der eingebrachten Schraubnuten. Hierzu muss die Auflagefläche der Unterteile vorher vollflächig durch zusätzliche Traglatten aufgefüttert werden.

6.

Verfahren Sie ebenso mit den Unterteilen der Verbindungsprofile, wenn ein längsseitiger Stoß der Fassadenprofile erforderlich ist. Die Positionierung der Verbindungsprofile erfolgt mittig auf den Traglatten. Der Abstand zum oberen Fassadenende muss 60 mm betragen.

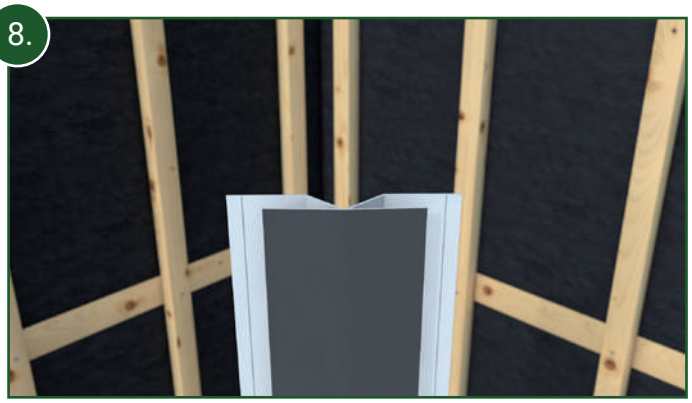
Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

7.

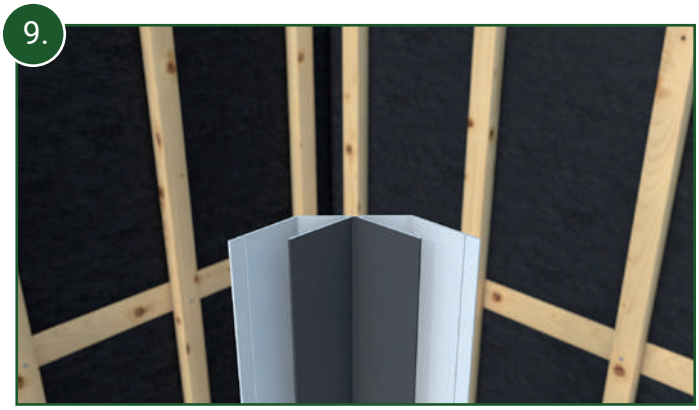
Verschrauben Sie nun die Unterteile der Abschlussprofile jeweils in den linken und rechten Fassadenenden, als auch im Bereich der Fensterleibungen (siehe hierzu auch Bild 34).

8.



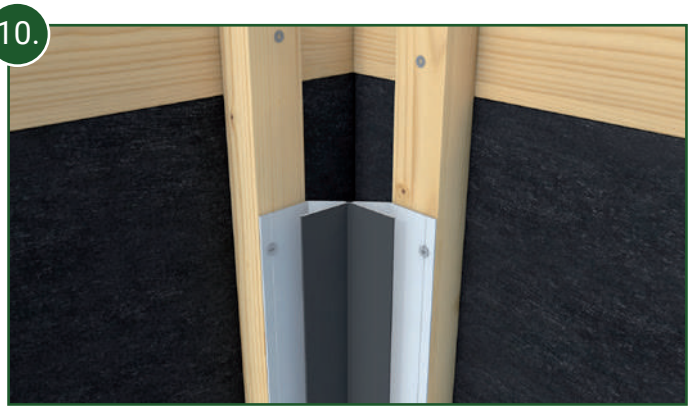
Verwenden Sie das variable Eckprofil (faltbar) zum Verschrauben in den Innenecken, sowie für Außenecken mit einem Winkel größer als 90 Grad.

9.



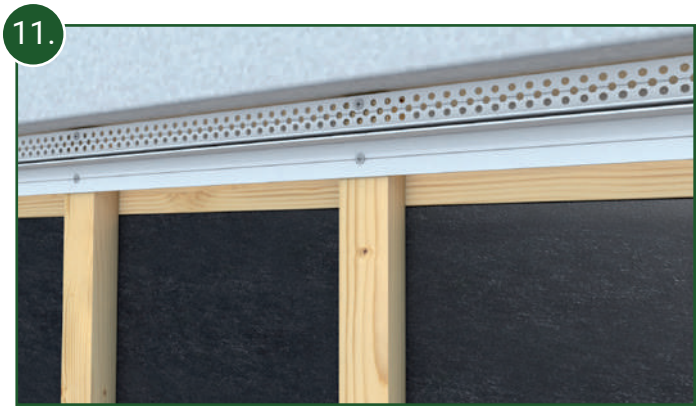
Beim Einsatz in Inneneckbereichen knicken Sie das Profil nach Innen, andernfalls nach außen.

10.



Das variable Eckprofil wird mittels Schrauben entlang der eingebrachten Schraubnuten im Abstand von 40 cm mit den Traglatten fixiert.

11.



Verschrauben Sie nun das Unterteil des oberen Lüftungsprofils entlang des oberen Fassadenabschlusses gemäß der Skizze mit Hilfe der im Profil eingebrachten Schraubnut. Bei Fassadenverkleidungen incl. Fensterelementen siehe auch Abbildung 35!

12.

Fixieren Sie das Aluminium-Startprofil nun bündig mit der Unterkante des unteren Lüftungsprofils entlang des unteren Fassadenabschlusses mit Hilfe der eingebrachten Schraubnut. Achtung: Im Bereich der Verbindungsprofile müssen die Startprofile geteilt werden!

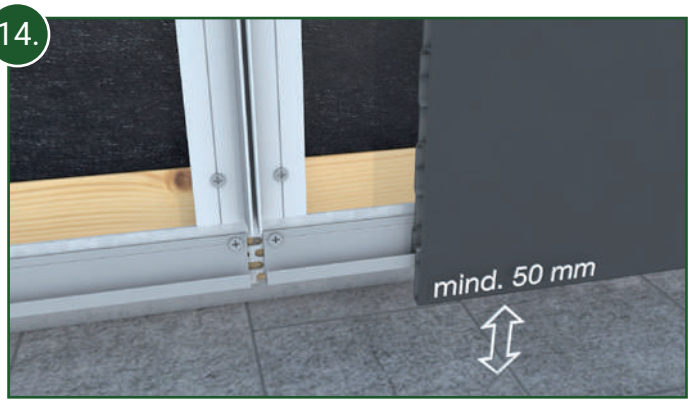
Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

13.

Achten Sie bei der Montage des Aluminium-Startprofils bitte auf eine exakte, horizontale Ausrichtung!

14.



Die Montage der Fassadenprofile beginnt am unteren Fassadenrand, indem das erste Fassadenprofil gemäß Skizze in das Aluminium-Startprofil eingehängt wird. Bitte beachten Sie den Mindestabstand Unterkante Fassadenprofil von 50 mm zum Bodenniveau.

15.

Das Zusägen der Fassadenprofile kann mittels Kappsäge, Handkreissäge, Stichsäge etc. erfolgen.
Bitte verwenden Sie hierzu möglichst feinzahnige Sägeblätter!

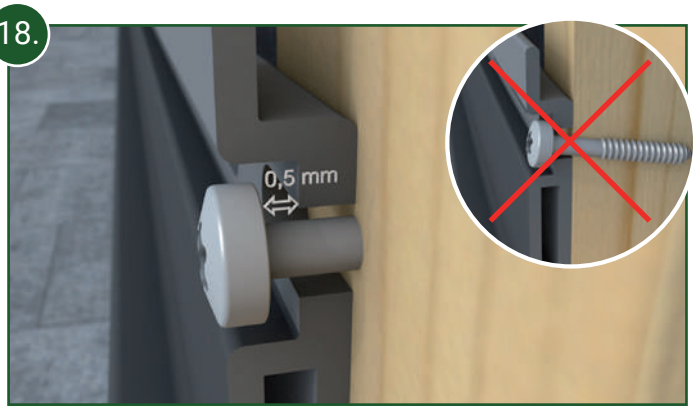
16.

Der Dehnabstand zwischen den Enden der Fassadenprofile und den Enden der 2-teiligen Verbindungs-, Abschluss- und Eckprofile sowie des variablen Eckprofils muss jeweils 10 mm pro Seite betragen (siehe Skizze)!

17.

Die Verschraubung der Fassadenprofile mit der Traglattung erfolgt mittig durch die in den Federbereichen eingebrachten Langlöcher mittels der Fassadenschrauben.

18.

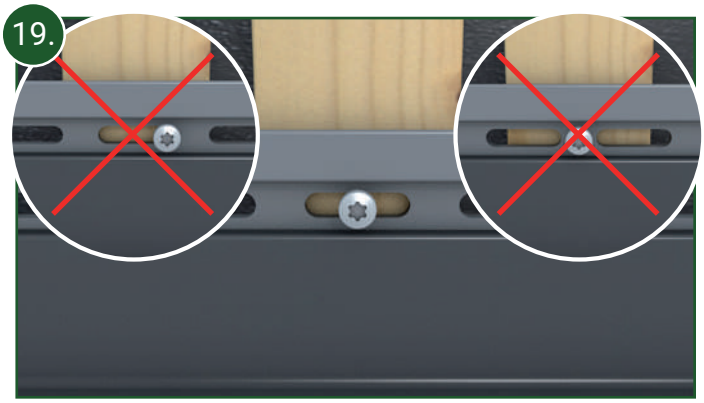


ACHTUNG: Die Fassadenschrauben dürfen nur so fest eingedreht werden, dass sich das Fassadenprofil nach der Verschraubung noch schieben lässt! Zudem dürfen die Schrauben nicht schräg eingebracht werden.

Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

19.



Die Positionierung der Fassadenschrauben muss möglichst mittig in den Langlöchern erfolgen. Bei ungünstigen Verhältnissen sollte die vorhandene Traglattung nochmals seitlich durch kleine Holzstücke aufgefüttert werden.

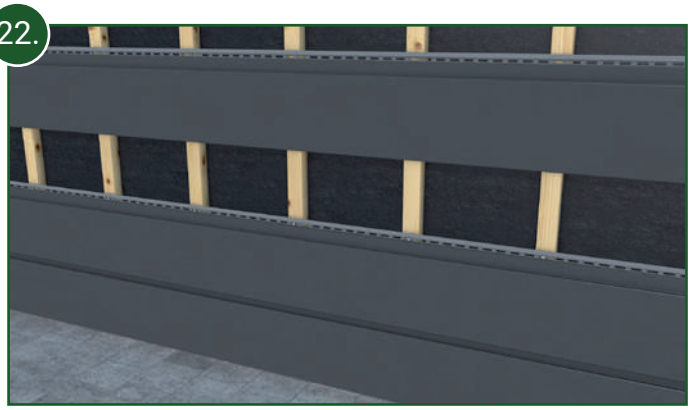
20.

Jeweils mittig eines Fassadenprofils muss entgegen der in Bild 19 genannten Vorschriften pro Profil ein Fixpunkt gesetzt werden. Dieser Fixpunkt gewährleistet die gleichmäßige Ausdehnung der Fassadenprofile jeweils zur rechten und linken Seite.

21.

Der Fixpunkt wird gesetzt, indem ausnahmsweise eine Fassadenschraube mittig zwischen zwei Langlöcher gesetzt und fest angezogen wird.

22.

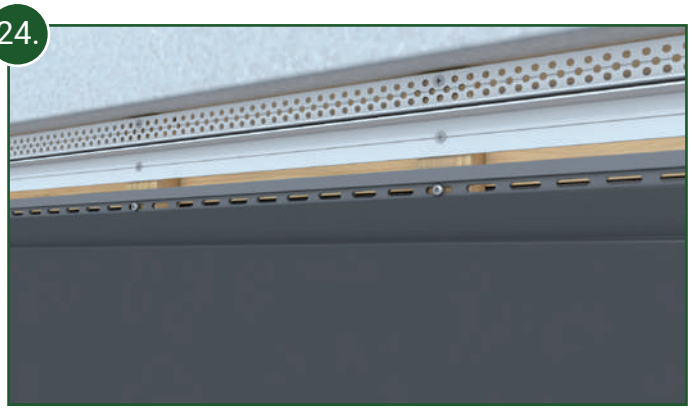


Die Fassadenprofile werden nun schrittweise aufeinandergestapelt und jeweils pro Profil nach den oben genannten Vorgaben befestigt.

23.

Die exakte Ausrichtung der Fassade sollte in regelmäßigen Abständen mit Hilfe einer Wasserwaage kontrolliert werden. Kleine Korrekturen sind jeweils beim Aufeinanderstapeln der Fassadenprofile möglich.

24.

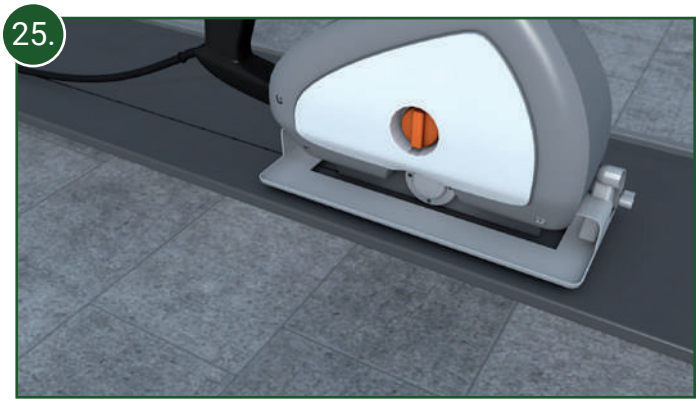


Das letzte Fassadenprofil am oberen Fassadenabschluss muss in den meisten Fällen längsseitig gekürzt werden.

Montageanleitung

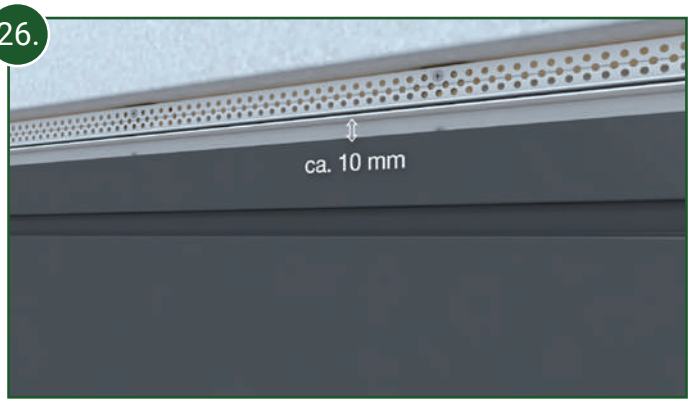
FASSADENPANEEL 200

25.



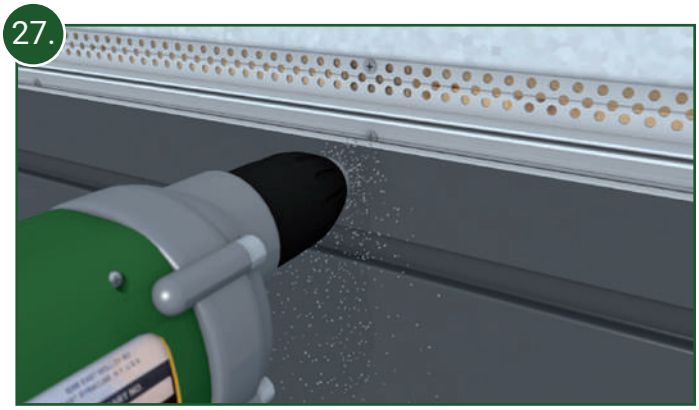
Die Kürzung kann problemlos mit Hilfe einer Stichsäge oder Handkreissäge erfolgen.

26.



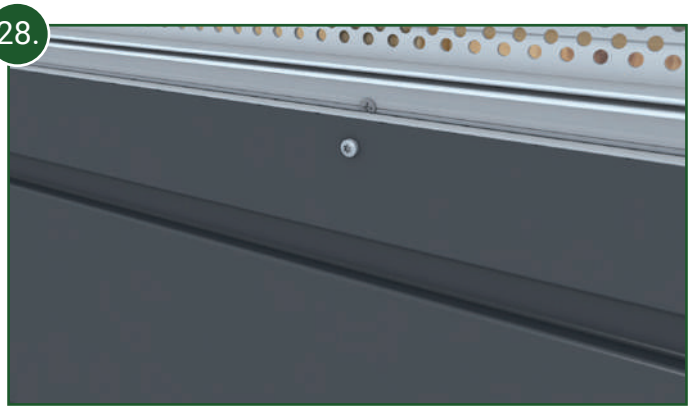
Der Abstand der Sägekante zur Klipsnut des oberen Lüftungsprofils sollte ca. 10 mm betragen.

27.



Das gekürzte, obere Fassadenprofil wird ca. 10 mm unterhalb der Sägekante im Abstand von 30 cm auf Höhe der Traglatten vorgebohrt.

28.



Anschließend wird das Fassadenprofil mit den Fassadenschrauben entsprechend fixiert.

29.

Oberteile des Eckprofils passend auf benötigte Länge zusägen und auf montierte Unterteile aufklipsen.
Mögliche Längenausdehnung von 3 mm/Meter beachten!
Senkrecht montierte Profile am oberen Ende (ca. 10 cm) durch Verkleben mit Unterteil, bzw. durch Fixieren mit Schraube gegen Abrutschen sichern.

30.

Montieren Sie das Oberteil des 2-teiligen Verbindungsprofils exakt gleich, wie das des Eckprofils.

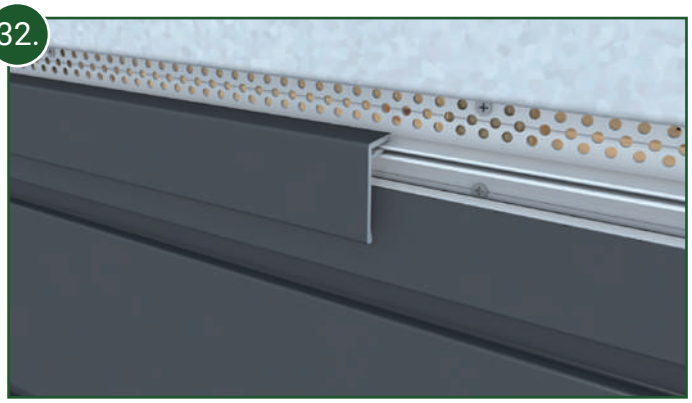
Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

31.

Montieren Sie das Oberteil des 2-teiligen Abschlussprofils exakt gleich, wie das des Eckprofils.

32.



Das Oberteil des 2-teiligen oberen Lüftungsprofils wird exakt dem des Abschlussprofils montiert.

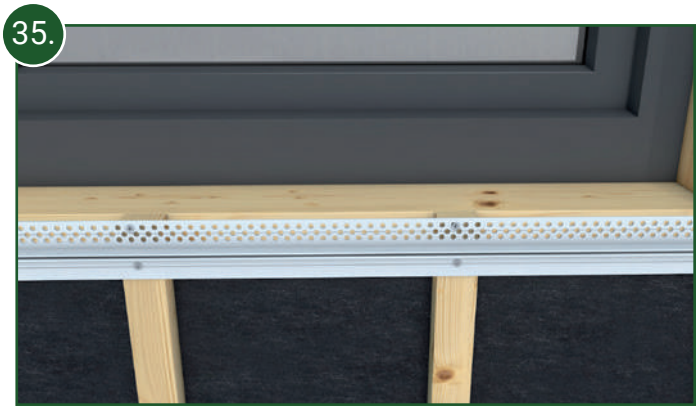
33.

Klinken Sie die Traglattung oberhalb von Fenster- und Türelementen auf einer Länge von ca. 6 cm in einem Bereich aus, wo keine Verschraubung erfolgen muss. Somit wird eine ständige Luftzirkulation im Bereich oberhalb der Elemente sichergestellt (siehe Bild 42).

34.

Montieren Sie die Unterteile der 2-teiligen Abschlussprofile bündig entlang der Fensterleibung. Die Eckverbindungen erfolgen per Gehrungsschnitt. Zur vollflächigen Auflage der Unterteile muss die Traglattung horizontal aufgefüttert werden.

35.



An der Unterseite der Fensterbank verschrauben Sie ein Unterteil des 2-teiligen, oberen Lüftungsprofils, damit auch in diesem Bereich eine Entlüftung gewährleistet ist.

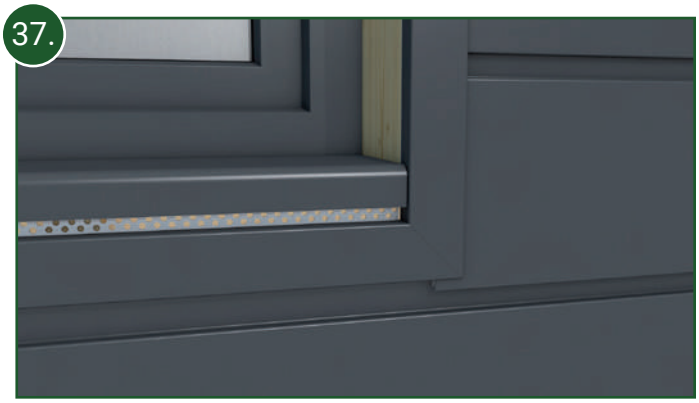
36.

Klinken Sie Fassadenprofile in den Bereichen der Fensterleibungen am unteren und oberen Bereich der Fenster und Türen mit Hilfe einer Stichsäge aus.

Montageanleitung

FASSADENPANEEL 200

37.

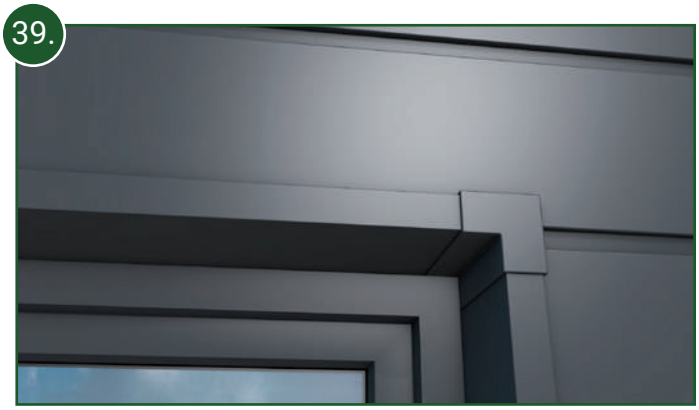


Sägen Sie nun die Oberteile der Abschlussprofile und des Lüftungsprofils zu (incl. Gehrungsschnitten) und klipsen diese auf die bereits montierten Unterteile. Bitte berücksichtigen Sie bei der Länge der Oberteile eine mögliche Profilausdehnung von ca. 3 mm pro Meter!

38.

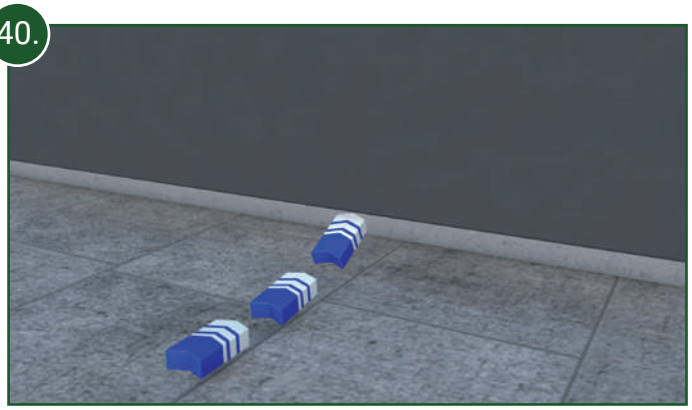
Im Bereich oberhalb des Fensters oder der Tür müssen im Abstand von 20 cm Entwässerungslöcher mit Durchmesser 6 mm im Abschlussprofil eingebracht werden, um einen ordnungsgemäßen Ablauf von Regenwasser sicherzustellen.

39.



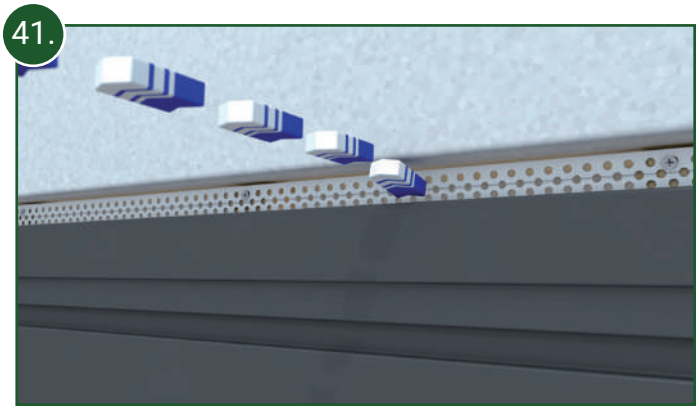
Die Fensterleibungen können bei Bedarf zusätzlich mit Dekodeck-Hartschaumwinkeln ausgekleidet werden. Sie können die Hartschaumwinkel vollflächig verkleben oder verschrauben.

40.



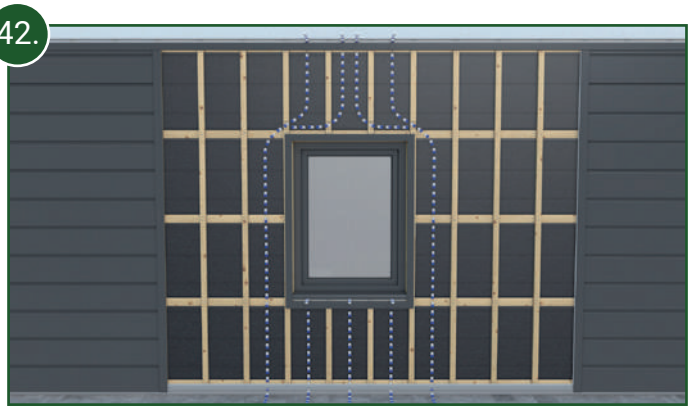
Das Prinzip der Hinterlüftung wird nun durch den Lufteintritt an der Unterseite der Fassade…

41.



…und dem Luftaustritt an der Oberseite, sowie unter den Fensterelementen gewährleistet.

42.



Die ständige Luftzirkulation verhindert somit einen möglichen Hitzestau in Verbindung mit einem Verzug der Fassadenprofile.

Montageanleitung

Lagerung

Die Profile müssen in unverarbeitetem Zustand an trockenen und belüfteten Plätzen gelagert werden.
Es ist darauf zu achten, dass die Profilstäbe keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
Bei der Lagerung müssen die Profile/Profilbunde in regelmäßigem Abstand von 50 cm unterbaut werden, so dass keine Profilverformung sichtbar ist. Öffnen Sie die Schlauchfolie an den Kopfenden der Profilbunde zur besseren Belüftung der Profile. Vermeiden Sie unbedingt dauerhafte Wasserablagerungen auf den Dekoroberflächen.
Dies kann zu Kleberrückständen der Schutzfolie oder zu milchiger Fleckenbildung auf der Ansichtsfläche führen.

Allgemeine Richtlinien bei der Montage

Die Fassadenprofile dürfen nicht zum Zwecke der Lastenabtragung montiert werden.
Die Verarbeitung der Profile kann mit Hilfe handelsüblicher Werkzeuge, wie Handkreissäge, Stichsäge, Kappsäge etc. erfolgen. Benutzen Sie aber stets feinzahnige Sägeblätter.
Die Verarbeitungstemperatur der Profile sollte zwischen +8 und +25 Grad Celsius betragen. Beachten Sie bei der Montage aller Profile eine mögliche Profilausdehnung von 3,0 mm pro Meter bei sommerlichen und einen entsprechenden Profilschrumpf bei winterlichen Temperaturen.
Installieren Sie die Fassadenverkleidung nicht in der Nähe von Hitzequellen und gewährleisten Sie einen ordnungsgemäßen Regenwasserablauf auf der gesamten Fassadenfläche.
Sorgen Sie in jedem Fall für eine gute Hinterlüftung aller Fassadenflächen, sonst besteht die Gefahr eines Profilverzuges aufgrund von Hitzestau. Die Schutzfolie ist unmittelbar nach der Montage von den Profiloberflächen zu entfernen.
ACHTUNG: Das Druckbild bei Holzimitationen wiederholt sich bei den Profilen im Abstand von ca. 1,20 m entlang den jeweiligen Profilsichtflächen. Das optische Erscheinungsbild der Verlegefläche ist daher bereits während der Montagearbeiten zu beobachten. Gegebenenfalls müssen die Profile um ca. 60 cm versetzt montiert werden. Die Profile sind zudem vor der Verarbeitung auf evtl. Schäden bzw. optische Beeinträchtigungen hin zu überprüfen. Beanstandungen nach der Montage können nicht geltend gemacht werden.
Die Profilenden können aus technischen Gründen auf ca. 10 mm Länge nicht optimal beschichtet werden. Dieser Umstand stellt keinen Mangel dar. Die Lagerlängen sind jeweils 20 mm länger als das Nennmaß hergestellt und können bei Bedarf entsprechend gekürzt werden.
Die Kombination von Fassadenprofilen mit Zusatzprofilen aus dem Dachschalungssortiment (Abschlussprofil, Verbindungsprofil, Eckprofil 90 Grad) ist nicht zulässig. Hierdurch entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Kunden.

Wartung/Reinigung

Das Reinigen der Profile ist sehr einfach: Die Profile werden mit einem nassen Schwamm
Und einem nicht scheuernden Hauhaltsreiniger auf Wasserbasis (keine Ammoniak- oder Chlorbasis!)
gereinigt. Nicht zulässig ist die Anwendung von scheuernden, korrodierenden Substanzen, Lösungsmittel auf Keton- oder aromatischer Basis (wie Benzol, Aceton, Terpentin, Kerosin, Benzin) etc.
Die Profile dürfen nicht nachträglich beschichtet oder gestrichen werden.

IHR FACHHÄNDLER:

RP BAUELEMENTE
ALLES ANDERE KONNEN SIE STREICHEN

RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon 033 29 - 607 93 56

Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE